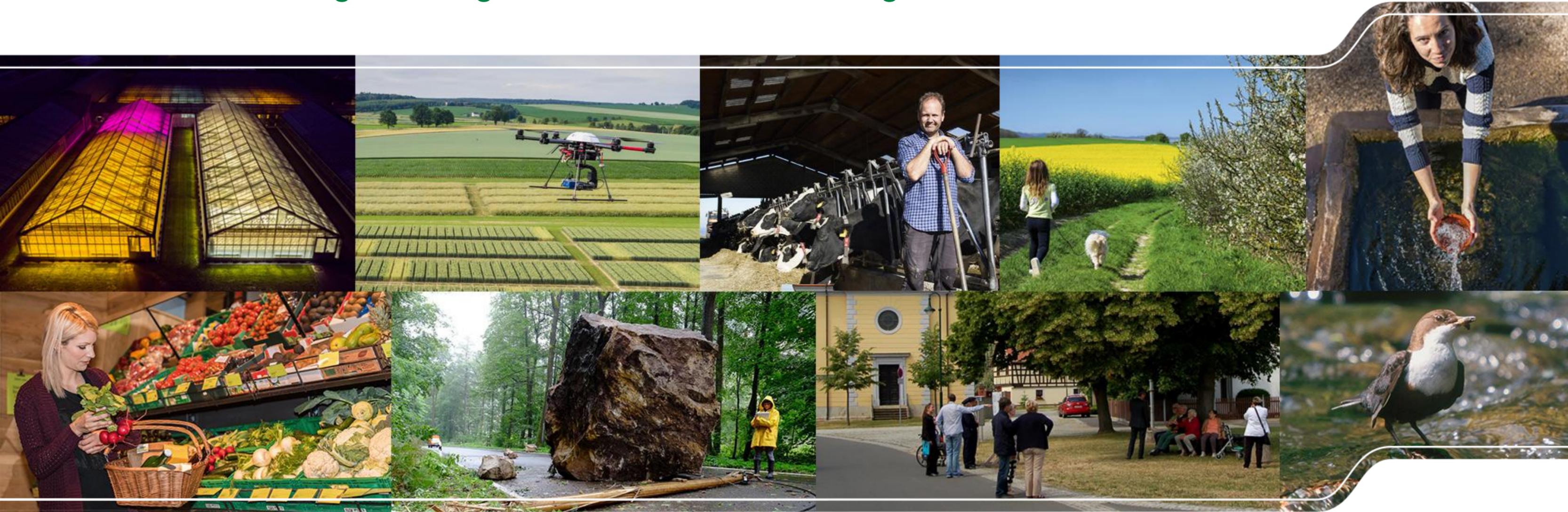


Umsetzung TrinkwEGV in Sachsen

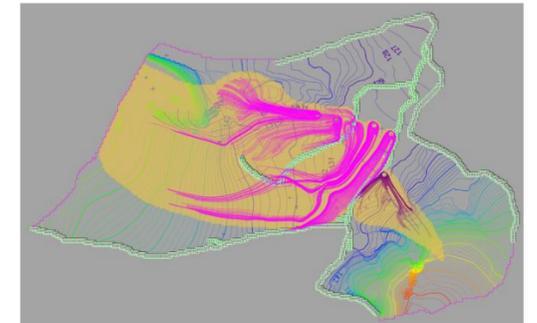
Datenverarbeitung, -management und -bereitstellung



Vollzugsaufgaben LfULG - Vortragsinhalte

1. Datenverarbeitung und -management

- Einheitliche elektronische Datenverarbeitungsverfahren und Formate für Übermittlung Untersuchungsergebnisse und Dokumentation (Bewertung, Risikomanagement der EZG)
- Berichtspflicht Sachsen → BMUV
- Fortbildungsangebote



2. Datenbereitstellung

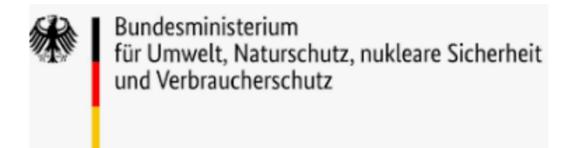
- Recherche, Zusammenstellung und Bereitstellung von Informationen und Daten für die Beschreibung des Einzugsgebietes
- Recherche, Zusammenstellung und Bereitstellung von Informationen und Daten für die Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung im Einzugsgebiet



Styx 4



WAVE



Berichtspflichten

Betreiber

Dokumentation nach § 12 TrinkwEGV
(Best. und Bschr. EZG; Gef.analyse und Risikoabsch.;
Untersuchungsergebnisse; UP; ggfs. Vorschläge RMM)

Unterrichtungspflicht nach §§ 10 Abs. 2 und 16 Abs. 4 TrinkwEGV
(Untersuchungsergebnisse des UP und Trends des vorangegangenen Kalenderjahres auf Nachfrage)

Untere
Wasserbehörde

Berichtspflicht nach § 19 Abs. 1 TrinkwEGV
(Best. und Bschr. EZG; Zsfg. Untersuchungsergebnisse;
Zsfg. RMM; relevante Vorfälle)

SMUL bzw.
LfULG

per Erlass des SMUL vom 04.03.24
als datenhaltende Stelle bestimmt

Berichtspflicht nach § 19 Abs. 3 TrinkwEGV
(Best. und Bschr. EZG; Zsfg. Untersuchungsergebnisse;
Zsfg. RMM)

Bund

Umsetzung TrinkwEGV in Sachsen

Berichtspflichten

Betreiber

Dokumentation nach § 12 TrinkwEGV
(Best. und Bschr. EZG; Gef.analyse und Risikoabsch.;
Untersuchungsergebnisse; UP; ggfs. Vorschläge RMM)

Unterrichtungspflicht nach §§ 10 Abs. 2 und 16 Abs. 4 TrinkwEGV
(Untersuchungsergebnisse des UP und Trends des vorangegangenen Kalenderjahres auf Ne...

Untere
Wasserbehörde

Berichtspflicht nach § 19 Abs. 1 TrinkwEGV
(Best. und Bschr. EZG; Zsfg. Untersuchungsergebnisse;
Zsfg. RMM; relevante Vorfälle)

SMUL bzw.
LfULG

per Erlass des SMUL vom 04.03.24
als datenhaltende Stelle bestimmt

Berichtspflicht nach § 19 Abs. 3 TrinkwEGV
(Best. und Bschr. EZG; Zsfg. Untersuchungsergebnisse;
Zsfg. RMM)

Bund

Gemäß Erlass vom 04.03.24 und Novellierung
SächsWasserZuVO kann das LfULG einheitliche
Formate und einheitliche elektronische
Datenverarbeitungsverfahren für die dargestellten
Datenübermittlungen bestimmen.

Berichtsumfang und Detailtiefe nehmen ab

Berichtspflichten

Was sind die konkreten
Berichtsinhalte?

Berichtspflicht Betreiber an untere Wasserbehörde

Betreiber

Dokumentation nach § 12 TrinkwEGV

(Best. und Bschr. EZG; Gef.analyse und Risikoabsch.;
Untersuchungsergebnisse; UP; ggfs. Vorschläge RMM)

Unterrichtungspflicht nach §§ 10 Abs. 2 und 16 Abs. 4 TrinkwEGV

(Untersuchungsergebnisse des UP und Trends des vorangegangenen Kalenderjahres auf Nachfrage)

Untere
Wasserbehörde

**Maßgeblich für Dokumentationsinhalt
Betreiber → untere Wasserbehörde:**
Empfehlungen der LAWA zu den
Mindestanforderungen an die Dokumentation
(Exceltabellen mit konkreten Datenfeldern)

Umsetzung TrinkwEGV in Sachsen

Doku Betreiber an untere Wasserbehörde

Empfehlungen der LAWA zu den Mindestanforderungen an die Dokumentation (Exceltabellen mit konkreten Datenfeldern) sind **maßgeblich für Übermittlung von Betreiber an untere Wasserbehörde**

<https://www.wasser.sachsen.de/trinkwassereinzugsgebieteverordnung-21217.html>

❖ Dokumentation über die Bewertung des Trinkwassereinzugsgebiets (§ 12 TrinkwEGV)

Teilergebnisse der LAWA ad-hoc AG zur Bestimmung und Beschreibung von Trinkwassereinzugsgebieten

↳ <https://www.lawa.de/Publikationen-363-Aktuelle-Veroeffentlichungen.html>

Unter den aktuellen Veröffentlichungen der LAWA befinden sich die Dokumente der Vollzugshilfe zur TrinkwEGV (Einführungsschreiben, Teil I, Teil II)

Teilergebnisse der LAWA ad-hoc AG zu Gefährdungsanalyse, Risikoabschätzung und Untersuchungsprogramm, -ergebnissen

Die Dateien wurden zur 169. LAWA-Vollversammlung zur Verwendung empfohlen. Nach Abschluss des UMK-Umlaufverfahrens erfolgt die Veröffentlichung auf der LAWA-Webseite und im WasserBLICK. Erst dann verlieren die Dateien den Entwurfsstatus.

❖ [Erläuterungstext zur Gefährdungsanalyse und Risikobewertung \(*.docx, 0,15 MB\)](#)

❖ [Hilfestellung zur Gefährdungsanalyse samt Gefährdungsereignisse \(*.xlsx, 40,76 KB\)](#)

❖ [Mindestanforderungen an die Dokumentation von Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung \(*.xlsx, 29,87 KB\)](#)

Diese Datei enthält die wesentlichen strukturellen/inhaltlichen Anforderungen im Hinblick auf die Gliederung der Dokumentation der Ergebnisse von Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung.

❖ [Mindestanforderungen zur Dokumentation des Untersuchungsprogrammes sowie der -ergebnisse \(*.xlsx, 19,85 KB\)](#)

Die Datei wurde zur 169. LAWA-VV zur Verwendung empfohlen. Nach Abschluss des UMK-Umlaufverfahrens erfolgt die Veröffentlichung auf der LAWA-Webseite und im WasserBLICK. Erst dann verliert die Datei den Entwurfsstatus. Sächsische Hinweise folgen.

Vollzugshilfe des BDEW

❖ [BDEW - Mustergliederung des Berichts zur Risikobewertung für das Trinkwassergewinnungsgebiet \(*.docx, 30,00 KB\)](#)

Einzeldatei aus dem zum Download bereitgestellten zip-Ordner (Stand 2024) unter »Erlass zum Vollzug der TrinkwEGV, allgemeine Vollzugshinweise«

Umsetzung TrinkwEGV in Sachsen

Doku Betreiber an untere Wasserbehörde

Empfehlungen der LAWA zu den Mindestanforderungen an die Dokumentation (Exceltabellen mit konkreten Datenfeldern) sind **maßgeblich für Übermittlung von Betreiber an untere Wasserbehörde**

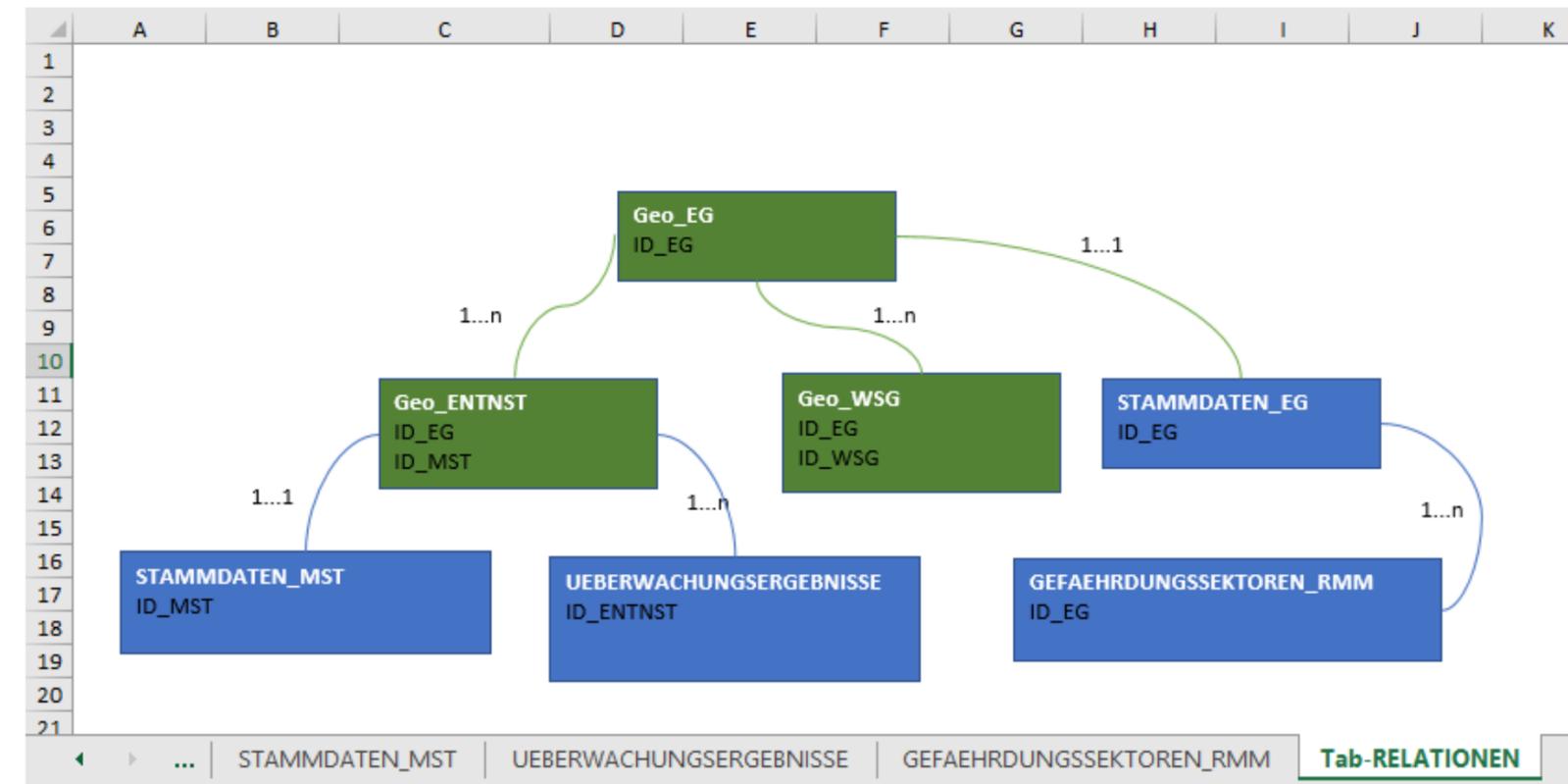
<https://www.wasser.sachsen.de/trinkwasserereinzugsgebieteverordnung-21217.html>

G1.5	Art der Entnahmestellen	Text[-]	Bitte hier die Arten der Anlagen der Entnahmestellen angeben (z.B. Vertikalfilterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen, Brunnengalerie, Hebergalerie, Schachtbrunnen, Kesselbrunnen, Quellwasserfassung)	Angabe nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 TrinkwEGV erforderlich: <u>Beschreibung</u> und die Georeferenzierung aller Entnahmestellen des Betreibers im Trinkwassereinzugsgebiet. BR Drs. 515-23 vom Nov. 2023 zu §6 Abs. 3 TrinkwEGV: "Genutzt werden sollten zudem <u>Kenndaten der Wassergewinnungsanlagen</u> [...]".	Mindestanforderung
G2	Hydrogeologische Verhältnisse				
G2.1	Hydrogeologischer Bau	Text[-]	Beschreibung des Aufbaus von Grundwasserstockwerken, Grundwasserleiter, -geringleiter, -stauer mit mindestens Angabe petrographischer Ausprägung, mittleren Mächtigkeiten und Verbreitungen und Lagerungsverhältnissen	Angabe nach § 6 Abs. 3 TrinkwEGV erforderlich: Beschreibung des Trinkwassereinzugsgebiets umfasst die <u>hydrogeologischen</u> , hydrochemischen und geohydraulischen Verhältnisse. Die Angabe ist wichtig für die anstehende Risikoabschätzung. (siehe auch technisches Regelwerk zu WSG --> DVGW W 101 Teil 1 Abschnitt 5; hier Auszug aus 5.1: "...fachliche Grundlage hierfür bildet eine <u>konzeptionelle Beschreibung der hydrogeologischen, geohydraulischen und hydrochemischen Verhältnisse des Untersuchungsgebietes</u> . Dafür sollten z. B. folgende Unterlagen und Ergebnisse von Untersuchungen genutzt werden: • <u>Unterlagen zur Fassungsanlage und zum Messstellennetz (u. a. Lage- und Ausbaupläne, Betriebsdaten)...</u> ")	Mindestanforderung
G2.2	Benennung und Beschreibung des genutzten Grundwasserleiters	Text[-]	Benennung und Beschreibung des/der Grundwasserleiter/s in dem/denen die Entnahmestelle des Brunnen/des	Angabe nach § 6 Abs. 3 TrinkwEGV erforderlich: Beschreibung des Trinkwassereinzugsgebiets umfasst die hydrogeologischen Verhältnisse	Mindestanforderung

Risikonommer	Sektor	Gefährdungsträger	Gefährdungsereignis	Gefährdungen	Schadensausmaß Ausgangsrisiko			Eintrittswahrscheinlichkeit Ausg	
					Ergebnis	Erwägungsgründe	Grundlage der Bewertung	Ergebnis	Erwägungsgründe
<i>laufende Nummerierung der bewerteten Risiken</i>	<i>Wählen Sie einen Sektor aus dem Ausklappenü</i>	<i>Aktuelle und ehemalige Nutzungen, Handlungen, Anlagen und weitere Sachverhalte aus in der Regel einem Sektor, aus dem eine Gefährdung hervorgehen kann; aus einem Gefährdungsträger können mehrere Gefährdungsereignisse und mehrere Gefährdungen hervorgehen (DVGW W 1004, August 2024)</i>	<i>Ereignis, das Gefährdungen von Wasser für die Trinkwassergewinnung herbeiführt (DVGW W 1004, August 2024)</i>	<i>Stoffe im Wasser mit biologischen, chemischen, physikalischen oder radiologischen Eigenschaften oder eine anderweitige Beschaffenheit des Wassers, die im Hinblick auf seinen Gebrauch als Trinkwasser die menschliche Gesundheit beeinträchtigen können</i>	<i>Zahlenwert, welcher die hydrochemische / mikrobiologische Beeinträchtigung unter Berücksichtigung von Stoffmenge, Stoffart und Dauer der Gefährdung am Ort des Ereignisses abbildet. Erforderlich: Definition der Kategorisierung</i>	<i>kurze Erläuterung, warum die Ergebniseinstufung vorgenommen wurde.</i>	<i>Angabe, ob die Ergebniseinstufung auf Basis von Annahmen infolge von Kenntnisdefiziten erfolgte. Eintragung: Gesichert oder Annahme</i>	<i>Zahlenwert, welcher die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Gefährdungsereignisses abbildet. Erforderlich: Definition der Kategorisierung der Eintrittswahrscheinlichkeit mit Zuordnung eines Zahlenwertes</i>	<i>kurze Erläuterung, warum die Ergebniseinstufung vorgenommen wurde.</i>
Risiko1	Siedlung und Verkehr	Flughafen XY	Versickerung von Löschwasser in den Untergrund nach Löschübungen oder nach Unfällen/Bränden mit Fluggeräten führt zum Eintrag von chemischen Gefährdungen (u.a. PFAS) in das Grundwasser	chemisch (PFAS)	25	PFAS versickern frei, künftiger TrinkwV-Grenzwert wird höchstwahrscheinlich überschritten	Annahme	5	Löschübungen werden weiterhin fortgeführt

Berichtspflichten der Behörden

Maßgeblich für Berichtsinhalt Land → Bund:
Zukünftiges Ergebnis der KG Datenformate zu
Umfang und Format des Berichts Land → Bund;
zunächst auch Grundlage in SN für Berichtspflicht
untere Wasserbehörde → Land
Ausnahme: Untersuchungsergebnisse



Untere
Wasserbehörde

Berichtspflicht nach § 19 Abs. 1 TrinkwEGV

(Best. und Bschr. EZG; Zsfg. Untersuchungsergebnisse;
Zsfg. RMM; relevante Vorfälle)

SMUL bzw.
LfULG

per Erlass des SMUL vom 04.03.24
als datenhaltende Stelle bestimmt

Berichtspflicht nach § 19 Abs. 3 TrinkwEGV

(Best. und Bschr. EZG; Zsfg. Untersuchungsergebnisse;
Zsfg. RMM)

Bund

Berichtspflichten nach § § 10, 12 und 19 TrinkwEGV

Ziele:

- I Die Dokumentation des Betreibers sollte den empfohlenen Mindestanforderungen der LAWA genügen
- I Die Übergabe von Teilen der Dokumentation des Betreibers sollte so erfolgen, dass aus den Inhalten der Dokumentation die Berichtsinhalte an den Bund automatisiert erstellt werden können
 - Vermeidung zusätzlicher manueller Datenerfassung und Datenaggregation auf den Zwischenebenen / bei den einzelnen Behörden
- I **Nutzung bestehender Datenverarbeitungsverfahren, deren Nutzungsverwaltungen Zugriffsrechte entsprechend örtlicher und sachlicher Zuständigkeit ermöglichen**



WAVE

+

FIS GW (STYX)

Berichtspflichten nach § § 10, 12 und 19 TrinkwEGV

Berichtsthema	Vorgabe zu Datenverarbeitungsverfahren und einheitlichen Formaten		Automat. Datenaggregation für BR	
	1. Berichtszyklus	ab 2. Berichtszyklus	SMUL	UBA
§ 6 Bestimmung und Beschreibung EZG (Aufg. BT)	Formatierte Excel-Tabelle für Berichtsinhalte uWB → LfULG → UBA; zunächst keine Vorgabe für restl. Datenfelder der empfohlenen Mindestanforderungen der LAWA	WAVE für Berichtsinhalte LfULG → UBA; <i>vs. Excel-Tabelle nach LAWA für restl. Datenfelder der empfohlenen Mindestanforderungen der LAWA</i>	Ja	Ja
§ 7 Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung (Aufg. BT)	Excel-Tabelle nach LAWA	<i>vs. WAVE</i>	Ja	Nein
§ 8 Untersuchungsergebnisse (Aufg. BT)	FIS GW / STYX (auch für OW), Octoware-Sf. <i>(vs. BT an uWB an LfULG)</i>	FIS GW / STYX (auch für OW), Octoware-Schnittstellenformat	Ja	Ja
§ 9 Untersuchungsprogramm (Aufg. BT und uWB)	zunächst keine Vorgabe (Orientierung an Tab. nach LAWA)	Zunächst keine Vorgabe (Orientierung an Tab. nach LAWA)	Nein	Nein
§§ 12, 15 Risikomanagementmaßnahmen (Aufg. BT und uWB)	Formatierte Excel-Tabelle für Berichtsinhalte uWB → LfULG → UBA; Excel-Tabelle nach LAWA für BT; <i>Empfehlung für uWB</i>	WAVE für Berichtsinhalte uWB → LfULG → UBA; <i>vs. WAVE für BT;</i> <i>vs. Empfehlung WAVE für uWB</i>	Ja	Ja
§ 10 Abs. 1 besond. Vorfälle / Vorkommnisse (BT und uWB)	zunächst keine Vorgabe	zunächst keine Vorgabe	Ja	Nein

Berichtspflichten nach §§ 10, 12 und 19 TrinkwEGV

Allgemein:

- I Diskussion mit uWBn und BT zu vorgeschlagenen und möglichen weiteren einheitlichen Datenformaten und -verarbeitungsverfahren gewünscht (z.B. für Untersuchungsprogramme);
in heutiger Veranstaltung oder z.B. im bestehenden Fachkreis FKQT

Übermittlung Untersuchungsergebnisse ins FIS GW / STYX:

- I Meldung (der Stammdaten) der Messstellen, die für die Dokumentation nach TrinkwEGV durch den BT verwendet werden, bis spätestens Oktober 2025 erforderlich
- I Stammdatenabfrage als Schreiben des SMUL (in Vorbereitung durch LfULG mit Liste bekannter Messstellen), Verweis auf Nutzung der Daten für andere hoheitliche Zwecke (Nitrat-Gebietskulisse und WRRL Zustandsbewertung)
- I Bis 12. November 2025: Übermittlung der Untersuchungsergebnisse im Octoware-Format an uWBn, Prüfung Format und Vollständigkeit durch uWBn und gesicherte Übermittlung ans LfULG über SIDAS

Berichtspflichten nach § § 10, 12 und 19 TrinkwEGV

Reengineering WAVE:

- I Erarbeitung Softwarespezifikation durch TZW (Vorstellung Entwurf Juni/Juli in AG WAVE)
- I Berücksichtigung der neuen Datenfelder und Nutzungsrechte für Berichterstattung TrinkwEGV als Machbarkeitsüberlegungen → Abstimmung/Diskussion auch in AG WAVE
- I Prüfung Einbindung QGIS-Projekt zur Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung für Betreiber → Datenbereitstellung durch LfULG (siehe Webseite [Trinkwassereinzugsgebieteverordnung - Wasser - sachsen.de](https://www.trinkwassereinzugsgebiete.sachsen.de) und folgende Folien)

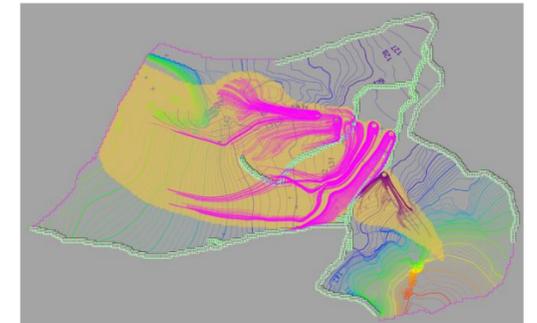
Berichterstattung Freistaat Sachsen - Bund:

- I Abfrage des UBA zu bundeseinheitlichem technischen Format (3 Varianten: **Geopackage-Datei**, XML-Datei mit GML-Notation für Geodaten oder XML-Datei für Sachdaten m. GeoJSON-Datei für Geodaten)

Vollzugsaufgaben LfULG - Vortragsinhalte

1. Datenverarbeitung und -management

- Einheitliche elektronische Datenverarbeitungsverfahren und Formate für Übermittlung Untersuchungsergebnisse und Dokumentation (Bewertung, Risikomanagement der EZG)
- Berichtspflicht Sachsen → BMUV
- Fortbildungsangebote



2. Datenbereitstellung

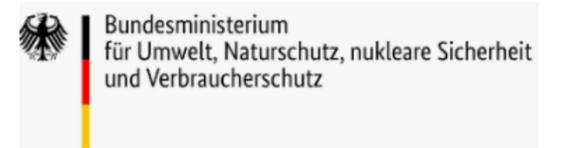
- Recherche, Zusammenstellung und Bereitstellung von Informationen und Daten für die Beschreibung des Einzugsgebietes
- Recherche, Zusammenstellung und Bereitstellung von Informationen und Daten für die Gefährdungsanalyse und Risikoabschätzung im Einzugsgebiet



Styx 4



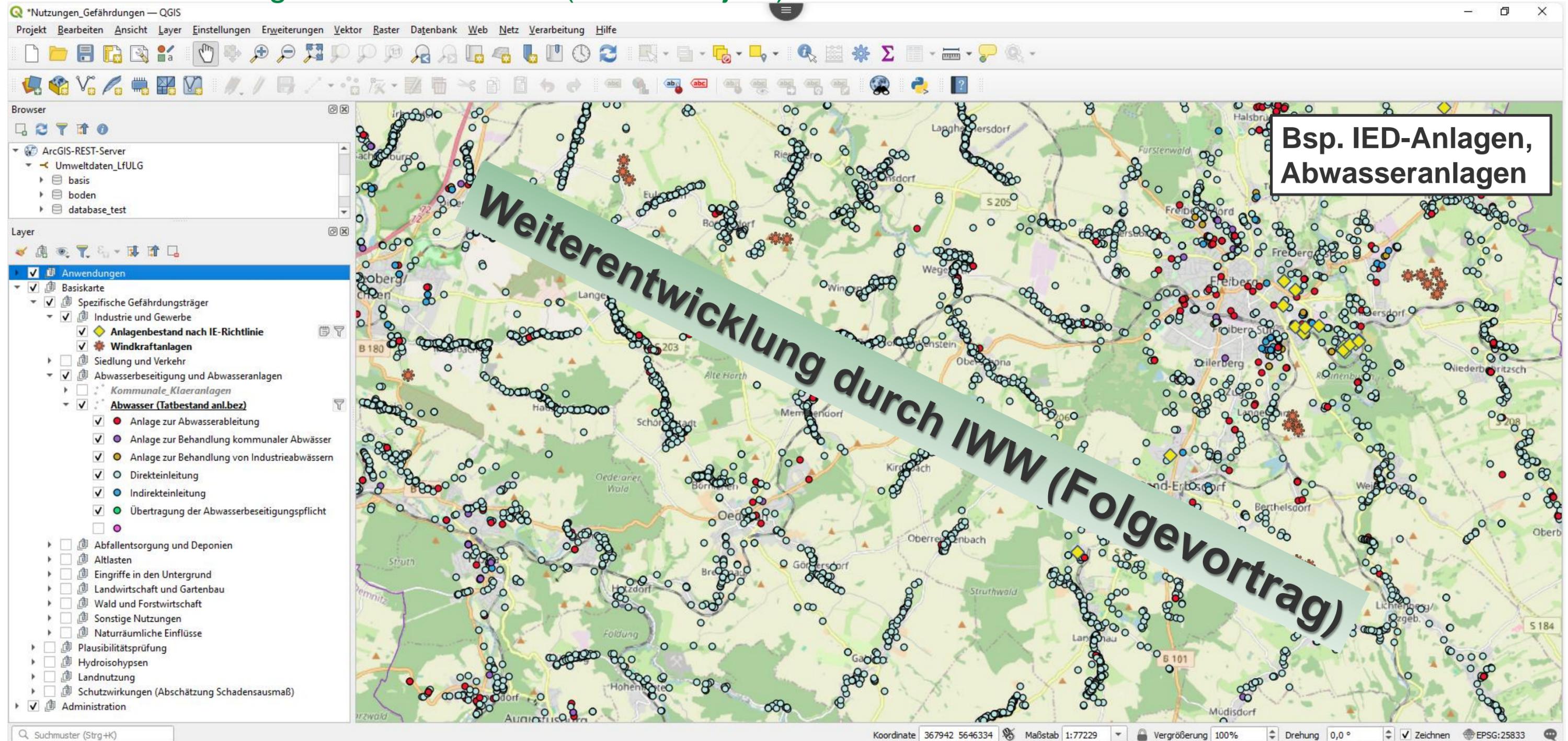
WAVE



Datenbereitstellung durch das LfULG (Tabelle mit Datengrundlagen zu Gefährdungsträgern)

Information	Link zu Daten/Datendiensten			Kontaktstelle / zuständige Behörde	weitere Hinweise
	Link zum Geodatendownload	Link zum Kartendienst (wfs, wms, REST)	Link zum Informationssystem		
Gefährdungen (Umsetzung § 7 TrinkwEGV)					
Industrie und Gewerbe					
Ausweisung neuer Industrie- und Gewerbegebiete		RAPIS: Flächennutzungspläne im Freistaat Sachsen (freier WMS-Dienst) -	RAPIS Bauleitplanung (ipm-gis.de)	Kommunale Planungsverbände, Landesdirektion, Regionale Planungsverbände	Geometrie- und Sachdaten des Digitalen Raumordnung Attributtabelle können nach csv exportiert werden
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizöllager, Tankstellen)		Digitales Wasserbuch (demnächst online) (TB Umgang mit		LfULG	Tankstellen als Punktsignatur im FNP enthalten
Biogasanlagen und Kompostieranlagen	Biogasanlagen - LUIS - Landwirtschaft- und	https://luis.sachsen.de/arcgis/services/luft/biogas_wfs/MapServer/WFSServer?		LfULG	
Altlasten und schädliche Bodenveränderungen	AT-spezifischer Geodatensatz aus dem Sächsischen Altlastenkataster (SALKA) auf Anfrage bei Anita.Kenner@smekul.sachsen.de		RAPIS Bauleitplanung (ipm-gis.de)	LfULG	Datenlieferung enthält Datennutzungserklärung zur Nutzung des Geodatensatzes, der vom Betreiber unterschrieben zur Verfügung gestellt wird. Punktsignatur im FNP: Fläche, deren Boden erheblich mit
Windenergieanlagen	Windenergieanlagen - LUIS - Landwirtschaft- und	https://luis.sachsen.de/arcgis/services/luft/wka/MapServer/WFSServer?		LfULG	
Siedlung und Verkehr					
Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen					
Direkteinleitung		Digitales Wasserbuch (demnächst online)		LfULG, zuständige untere Wasserbehörde	
Abfallentsorgung					
Anlagen zur Sammlung und Sortierung sowie zur Behandlung, Lagerung und Ablagerung von	https://www.luis.sachsen.de/abensa/			LfULG	Fachinformationssystem ABENSA: Ansicht, Suche, Filter
Landwirtschaft und Gartenbau					
Landwirtschaftliche Betriebsstätten, Mastbetriebe, Intensivtierhaltungen	Tierhaltung - LUIS - Landwirtschaft- und	https://luis.sachsen.de/arcgis/services/luft/wka/MapServer/WFSServer?			
Forstwirtschaft					
Waldkalkung		Hinweise für Waldbesucher - Wald, Forstwirtschaft, Jagd - sachsen.de		<i>Datenbereitstellung auf Anfrage</i>	Informationen zur jährlichen Planung der Kalkungsflächen
Eingriffe in den Untergrund					
Bohrungen		Geologische Aufschlüsse - LUIS - Landwirtschaft- und			Digitale Bohrungsdaten - Geologie - sachsen.de
Sonstige in sächs. EZG relevante Nutzungen					

Datenbereitstellung durch das LfULG (QGIS-Projekt)



Fortbildungsangebot

I Schulungen zur „Umsetzung der TrinkwEGV in Sachsen“

- FIS GW / Styx für behördliche Styx-Nutzer am 11.09.2025 → Meldung an Michael.Brodien@lfulg.sachsen.de
- WAVE für BT/AT und Behörden erstmalig im 2. Zyklus nach Softwareerstellung 2027
- Informationsveranstaltungen, Konsultationsangebote nach Bedarf mit SMUL und LfULG

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit
und Mitarbeit !**